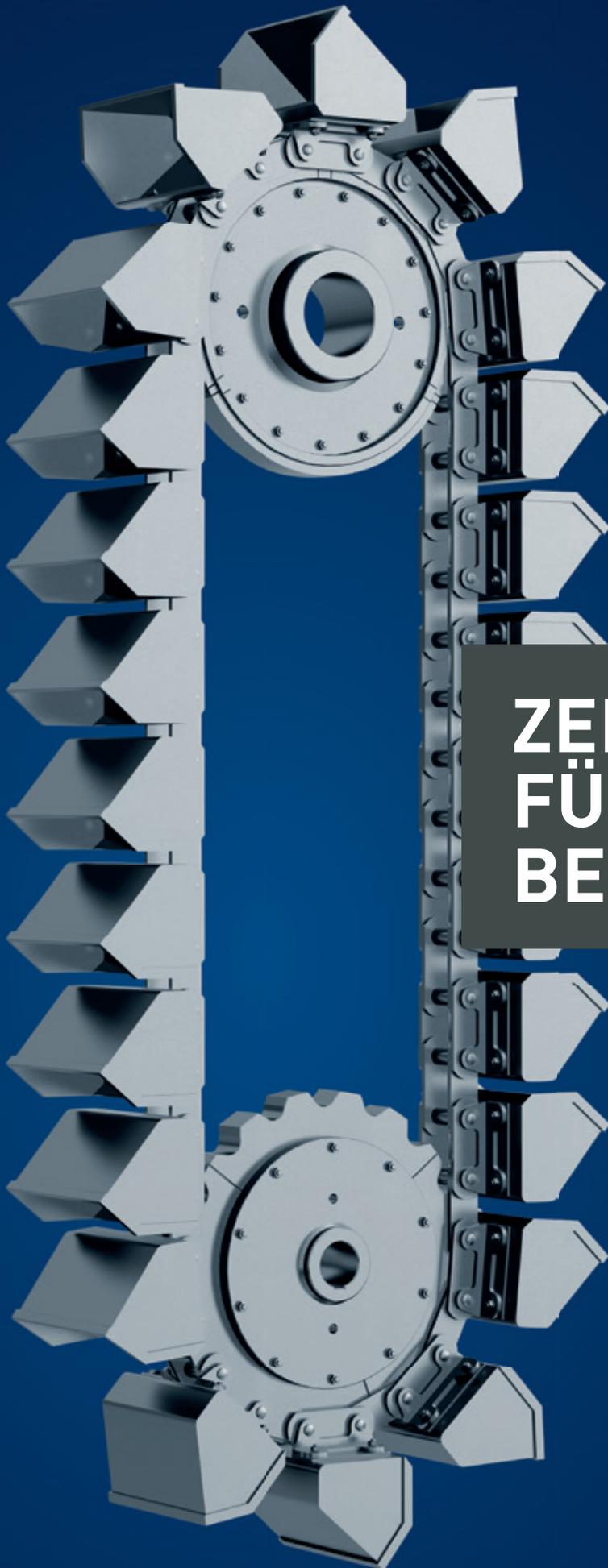




HEKO
GROUP
CONVEYOR SOLUTIONS

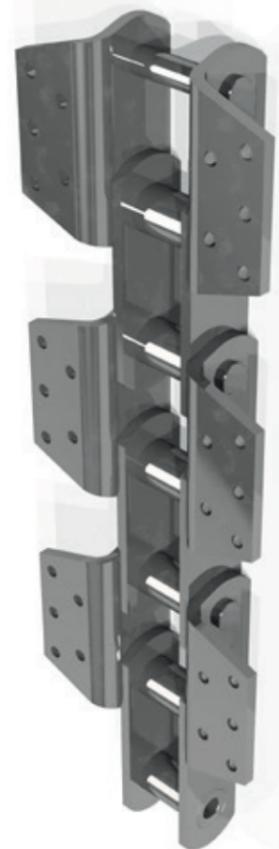
ZENTRALKETTEN FÜR BECHERWERKE



HEKO Zentralketten mit integriertem Becherhalter



HEKO Zentralketten mit separatem Becherhalter



HEKO Becherwerksketten in der Ausführung als Zentralketten sowie die zugehörigen Kettenräder werden in allen gängigen Abmessungen und Ausführungsvarianten gefertigt. Im Bedarfsfall fertigt HEKO auch spezielle Zentralketten und Kettenräder nach Kundenzeichnungen.

Die schnell laufenden Zentralketten unterliegen hohen dynamischen Beanspruchungen. Daher liegt der Schwerpunkt bei der Auslegung und Fertigung der HEKO Becherwerksketten auf dem Erreichen einer hohen Dauerfestigkeit bei hohem Verschleißschutz zur Erzielung einer optimalen Lebensdauer.

Bei den HEKO Zentralketten mit integriertem Becherhalter sind die Außenlaschen der Kette als Winkellaschen ausgeführt, an welche die Becher geschraubt werden. Die Erzeugung der Winkellaschen erfolgt bei HEKO mittels präzise arbeitender Biegewerkzeuge und -maschinen. Neben der Einhaltung engster Maßtoleranzen zur Gewährleistung der Becheranschlussmaße wird dabei ein besonderes Augenmerk auf eine fachgerechte und fehlerfreie Ausführung der Winkellasche gelegt.

Technische Spezifikationen

Bezeichnung	Teilung [mm]	Lichte Weite [mm]	Buchsen-Ø [mm]	Bruchkraft [kN]
HBE 1	140	50	38	450
HBE 2	152,4	65	45	540
HR 856	152,4	76	44,5	450
HR 857	152,4	76	44,5	600
HR 956	152,4	76	44,5	600
HR 958	152,4	76	50,8	750
HR 859	152,4	95	60,5	900
HR 864	177,8	95	60,5	900
HR 984	177,8	95	63,5	1150

Bei den HEKO Zentralketten mit separatem Becherhalter werden die Becher über auf die verlängerten Bolzen aufgeschobene geschmiedete Becherhalter an die Kette angebunden. Zwischen der induktiv gehärteten Auflagefläche der verlängerten Bolzen und den ebenfalls induktiv gehärteten Bohrungen der Becherhalter ergibt sich je nach Kettengröße im Neuzustand der Kette ein Spalt von bis zu 1,5 mm. Dieses Spiel zwischen Bolzenende und Becherhalter führt zu einer signifikanten Verminderung der Vibrationen, welche beim Einlaufen in das Kettenrad durch den Polyeffekt induziert werden. Durch diese Art der Entkoppelung der Kette von den Bechern werden nachhaltig Risse im Bereich des Becherrückens sowie in den Schweißnähten der Becher vermieden.

Technische Spezifikationen

Flachlaschenketten mit separaten Winkelhaltern

Bezeichnung	Teilung [mm]	Lichte Weite [mm]	Buchsen-Ø [mm]	Bruchkraft [kN]
HBE 3	177,8	70	52	950
KBE 4	180	70	56	1150
HK800	180	85	53,7	1000
HK1200	180	100	60	1200
HK1600	180	110	75	1600
HK2000	200	115	80	2000

Schmiedelaschenketten mit separaten Winkelhaltern

Bezeichnung	Teilung [mm]	Lichte Weite [mm]	Buchsen-Ø [mm]	Bruchkraft [kN]
HBE 4	177,8	70	58	1250
HBE 5	177,8	85	63	1600
HBE 6	177,8	95	71	1950
KBE 5	180	80	62	1450



HEKO Kettenräder und Elevatorbecher



Im Standard setzt HEKO für die Zentralketten unverzahnte Antriebsräder und Umlenkräder mit auswechselbaren Segmenten ein.

Die Drehmomentübertragung zwischen dem unverzahnten Antriebsring und dem Kettenstrang erfolgt dabei ausschließlich über Reibung. Dabei werden Fördergeschwindigkeiten von bis zu 2 m/s ermöglicht. Bei Anwendungen mit verminderter Reibung kommen verzahnte Antriebskettenräder sowie verzahnte Umlenkräder zum Einsatz. Die Kontaktflächen der unverzahnten Ringe und verzahnten Kettenräder werden induktiv gehärtet. Die dabei realisierten Oberflächenhärten und Härtetiefen sind an die betrieblichen Beanspruchungen sowie die Oberflächenhärten und Härtetiefen der Buchsen der jeweiligen Zentralkette angepasst und gewährleisten eine möglichst lange Lebensdauer von Kette und Kettenrad.

Neben den eigenen Standard-Elevatorbechern fertigt HEKO **auf Kundenwunsch auch spezielle Elevatorbecher**, welche in Bezug auf die Dimensionen, Geometrien und Materialien an die jeweilige Förderaufgabe angepasst werden.